

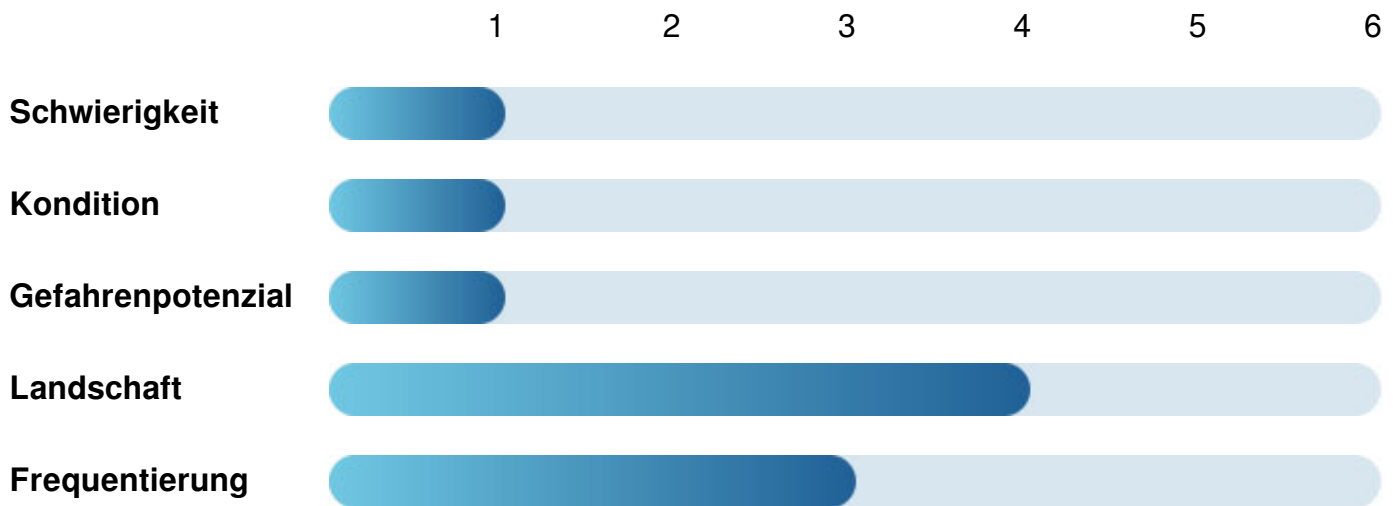
Hoher Zinken (1764 m)

Bergtour | Salzburger Voralpen

960 Hm | insg. 05:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Hohe Zinken in der Osterhorngruppe der Salzburger Voralpen ist ein lohnendes und einfaches Wanderziel. Bis zur Genneralm muss man aber entweder zu Fuß, mit dem Radl oder mit dem Auto über eine für KFZ gebührenpflichtige Forststraße. Danach beginnt der schöne Teil der Tour, und hier oben warten dann auch mehrerer private Almwirtschaften auf Einkehrer.



Anfahrt: Auf der A8 nach Salzburg und hier weiter auf der A1 Richtung Wien bis zur Ausfahrt Thalgau. Über Eisenwang, Hof und Faistenau nach Hintersee. Hier biegt man vor der Kirche links ab und fährt über die kleine Straße nach Lämmerbach. Parkplatz am Ende der öffentlichen Straße.

Ausgangspunkt: 1. Großer Wanderparkplatz in Lämmerbach (ca. 800m), etwa 3 km nach Hintersee. Siehe [Google Maps](#).
2. Genneralm (ca. 1300m – mit KFZ über mautpflichtige Forststraße)

Route: 1. Man nimmt die Forststraße gleich hinterm Parkplatz und folgt dem ausgeschilderten, breiten Weg zur Genneralm (ca. 1300m) 1 ¼ Std. bis 1,5 Std..
2. Oder man fährt mit dem Auto über genannte Forststraße (mautpflichtig: 7 Euro / Stand 2007) hinauf zu Genneralm (1300m). Hier biegt man auf der Almstraße nach Osten ab (Achtung, nicht weiter Richtung Süden!) und wandert an mehreren Almhütten vorbei leicht abwärts. Ein Holzschild weist einem dann die Abkürzung nach rechts über den Wiesenpfad hinunter in die Senke und somit direkt auf den Bergfuß des Hohen Zinken zu. Am Waldrand findet man nun einen Weg, dem man wenige Meter nach links folgt, ehe man in den Wald abzweigt. Auf dem breiten, nunmehr markierten (Baummarkierungen) und von den Waldarbeiten recht zerfurchten Weg bergauf. Bei einer Gabelung rechts weiter. Auf ca. 1300m findet man einen markierten Felsen rechts des Weges und zweigt hier auf den kleinen Pfad nach rechts zum Hohen Zinken ab. Auf dem schmalen Pfad im Zickzack hinauf; dann zielt die Route nach Nordosten ins freie Gelände. Auf markiertem Pfad über die Wiese steil hinauf zu einem Flachstück und hier weiter direkt auf den Gipfel zu, den man in einem letzten, kurzen Aufschwung gewinnt.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Bike: Sehr gut als Bike & Hike Tour zu machen, indem man mit dem MTB bis zur Genneralm auffährt.

Charakter: Einfache und ab der Genneralm wunderschöne Bergwanderung. Bis zur Genneralm handelt es sich um eine gebührenpflichtige Forststraße – das Radl oder das Auto wird also auf diesem Abschnitt gern benutzt. Am Hohen Zinken wandert man durch einen zauberhaften, lichten Lärchenwald, was besonders im Spätherbst, wenn die Nadeln sich gelb verfärben, beeindruckend ist. Schöner Aussichtsberg mit breitem Gipfelrücken!

Gezeit: 1. Ab Lämmerbach: Aufstieg: 3 bis 3,5 Stunden; Abstieg: 2 bis 2,5 Std..

2. Ab Genneralm: Aufstieg: 2 Stunden; Abstieg: 1 1/4 Stunden.

Tourdaten: 960 Höhenmeter ab Lämmerbach; 500 Hm ab Genneralm. Distanz: 5,5 km ab Lämmerbach, 3 km ab Genneralm (jeweils einfach)

Jahreszeit: Ende Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Auf der weitläufigen Almfläche der Genneralm befinden sich mehrere bewirtschaftete Hütten. Es sind alles private Einkehrmöglichkeiten, bewirtschaftet während der Almsaison und darüber hinaus bis Ende Oktober.

Karte: Kompass Blatt 15 Tennengebirge, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler